

## Förderkorb für Startups; administrativer Ablauf

---

TS, 14. Mai 2019

### 1. Zum Förderkorb

Der Technopark Winterthur bietet seinen Mieterfirmen (Startups) ein definiertes Portfolio an Unterstützungsleistungen («Förderkorb») an. Interessierte Startups müssen sich dafür in einem Bewerbungsverfahren qualifizieren. Im Förderkorb befinden sich 7 bis 9 Fördererelemente; ein qualifiziertes Startup-Unternehmen (Coachee) kann daraus während der Unterstützungsdauer max. 4 Elemente beziehen. Die Unterstützungsdauer beträgt 12 Monate und kann maximal 2 Mal erneuert werden. Die Fördererelemente werden hauptsächlich von externen Coaches angeboten, mit denen der Technopark einen Dienstleistungs-Rahmenvertrag vereinbart.

Das Förderpaket richtet sich an Startups, die gewisse Kriterien erfüllen müssen (ambitioniertes stabiles Team in bereits gegründetem Unternehmen, eigenes innovatives skalierbares Produkt, klares Geschäftsmodell, Businessplan, der Gewinnpotential ausweist). Es obliegt der Leitung des Technoparks, geeignete Coachees zu selektionieren, geeignete Förder-Elemente zu bestimmen und dem Coach zur Betreuung zuzuweisen. Das hier vorliegende Dokument beschreibt den Ablauf des Bewerbungsverfahrens.

---

### 2. Fördererelemente

Die zur Disposition stehenden Fördererelemente sind auf der TPW-Homepage publiziert. Für 2019<sup>1</sup> sind dies:

Reduktion des Mietzinses	30%	max. 2500 CHF
Coaching für Patent- oder Markenmeldung	8 Std	
Technologie-/Patentmonitoring	quartalsweise	
Coaching für Vertriebsstrategie und -aufbau	8 Std	
Sales Training	8 Std	
Coaching für Investorensuche	8 Std	
Pitch Training (für den Auftritt vor Investoren)	8 Std	
Coaching für Human Resources Aufbau	8 Std	
Legal assessment (Bewertung wichtiger Unternehmensverträge)	8 Std	
Unterstützung bei der Teilnahme an Industrie-/ Kundenmesse	1 Auftritt	max. 2500 CHF

---

<sup>1</sup> Die Mieterkommission macht jährlich eine Review der Fördererelemente und kann diese bei Bedarf anpassen.

### 3. Ablauf

- |   |                    |
|---|--------------------|
| 1. Meldung des Interesses an die Geschäftsleitung   | Startup            |
| 2. Vorgespräch mit dem Startup, Ermittlung der Förderfähigkeit, Information über den Ablauf | TPW-GL             |
| 3. (bei Interesse: Review des Pitch Decks, das für den Pitch vorgesehen ist)                | TPW-GL             |
| 4. Pitch vor der Mieterkommission <sup>2</sup>  | Startup            |
| 5. Entscheid über die Förderung (unmittelbar nach dem Pitch)                                | Mieterkommission   |
| 6. Unterzeichnung einer Vereinbarung zur Startupförderung                                   | TPW + Startup      |
| 7. Definition der gewünschten Fördererelemente während der Förderdauer                      | Startup, jederzeit |
| 8. Suche nach geeigneten Coaches (je nach gewähltem Fördererelement)                        | TPW + Startup      |
| 9. Orientierung des Coaches über die Zusage   | TPW                |

### 4. Pitch

Der Startup bewirbt sich mit einem persönlichen Auftritt (Pitch) vor der Mieterkommission. Diese entscheidet, nach einer Q&A-Session, gleich danach über die Förderung.

Der Pitch soll mindestens die folgenden Elemente enthalten:

- zur Firma (Gründung, Eigentümer)
- zu den Gründern
- zum Produkt / zur Dienstleistung, zum Markt und zum Stand der Markteinführung
- zu den Finanzen (Umsatz, Kosten, Investitionen)
- zu den grössten aktuellen Herausforderungen
- zu den gewünschten Fördererelementen
- zur erhofften Wirkung der Förderung

---

<sup>2</sup> Innert 2-3 Wochen nach dem Vorgespräch; Terminsuche und Einladung durch TPW-GL

## 5. Vereinbarung

Nach dem positiven Entscheid der Mieterkommission unterzeichnet der Startup mit dem Technopark eine Vereinbarung zur Förderung. Diese Vereinbarung enthält die folgenden Elemente:

- Start und Dauer der Förderung
- Details zum Ablauf
- Haftung des Coaches
- Ausführung, Geheimhaltung und Treuepflicht
- Zahlungsmodalitäten
- Abschluss, Review und Verlängerung

Das geförderte Startup-Unternehmen kann während der gesamten Laufzeit des Vertrags (12 Monate) einzelne Fördererelemente auswählen (max. 4). D.h. es müssen nicht gleich zu Beginn der Förderung alle Fördererelemente ausgewählt und bezogen werden.